

Die Gemeinschaftsschule in Sachsen (Kl. 1-12) kommt

Beitrag von „Frappier“ vom 21. Dezember 2019 12:48

[Zitat von samu](#)

Dein Lösungsansatz wäre dann welcher? Dass gleich in der Grundschule in Klasse 1 nach Leistungstests zugeordnet wird?

Wenn ich mir angucke, wie die Unterschiede einfach durch Einzugsgebiet schon gegeben sind, dann sollte man sich im Gegenteil eher schon hier um soziales Durchmischen Gedanken machen und nicht um noch mehr Selektion.

Das Problem ist immer das gleiche: Heterogenere Lerngruppen benötigen insgesamt mehr Betreuung. Man müsste massiv etwas am Personalschlüssel ändern, damit alle als Gewinner dort rausgehen oder es zumindest nicht schlechter als vorher ist. Dazu ist man nicht gewillt und kann es in der derzeitigen Lage des Personalmangels auch nicht anstreben. Also ist das einfach von vornherein zum Scheitern verurteilt.